



Third Mission aus internationaler Perspektive

Isabel Roessler

Third Mission der Universität Wien | Wien 2017

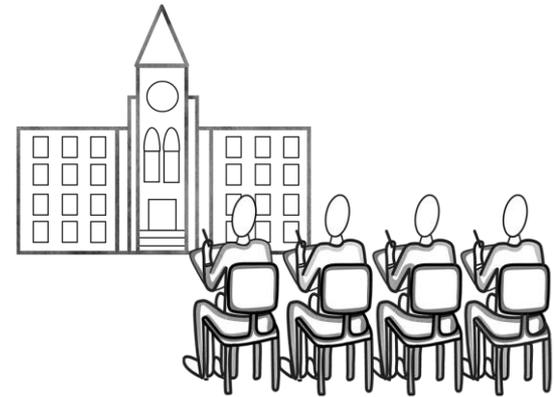
Third Mission – worüber reden wir
hier eigentlich?

Bevor ich zur Third Mission komme, ein paar Sätze zu „früher“

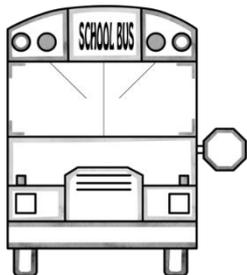
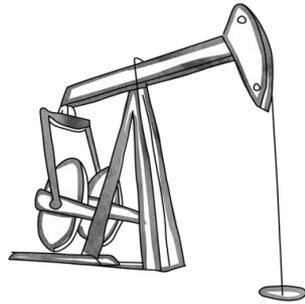
Universitäten



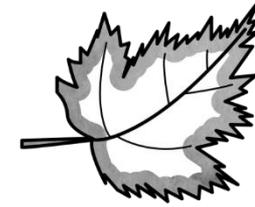
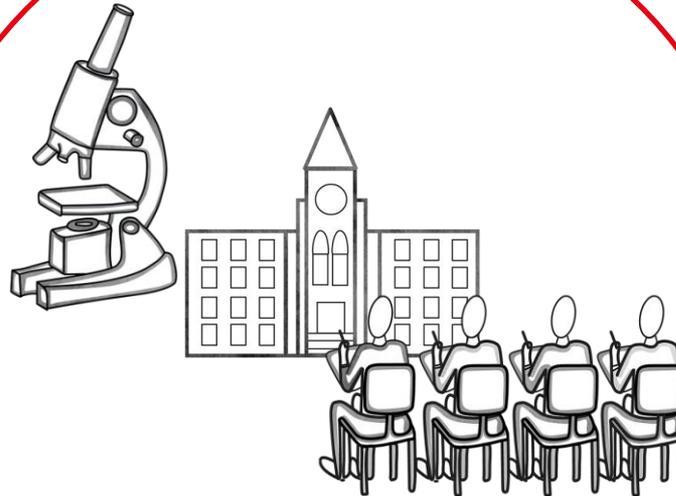
Fachhochschulen



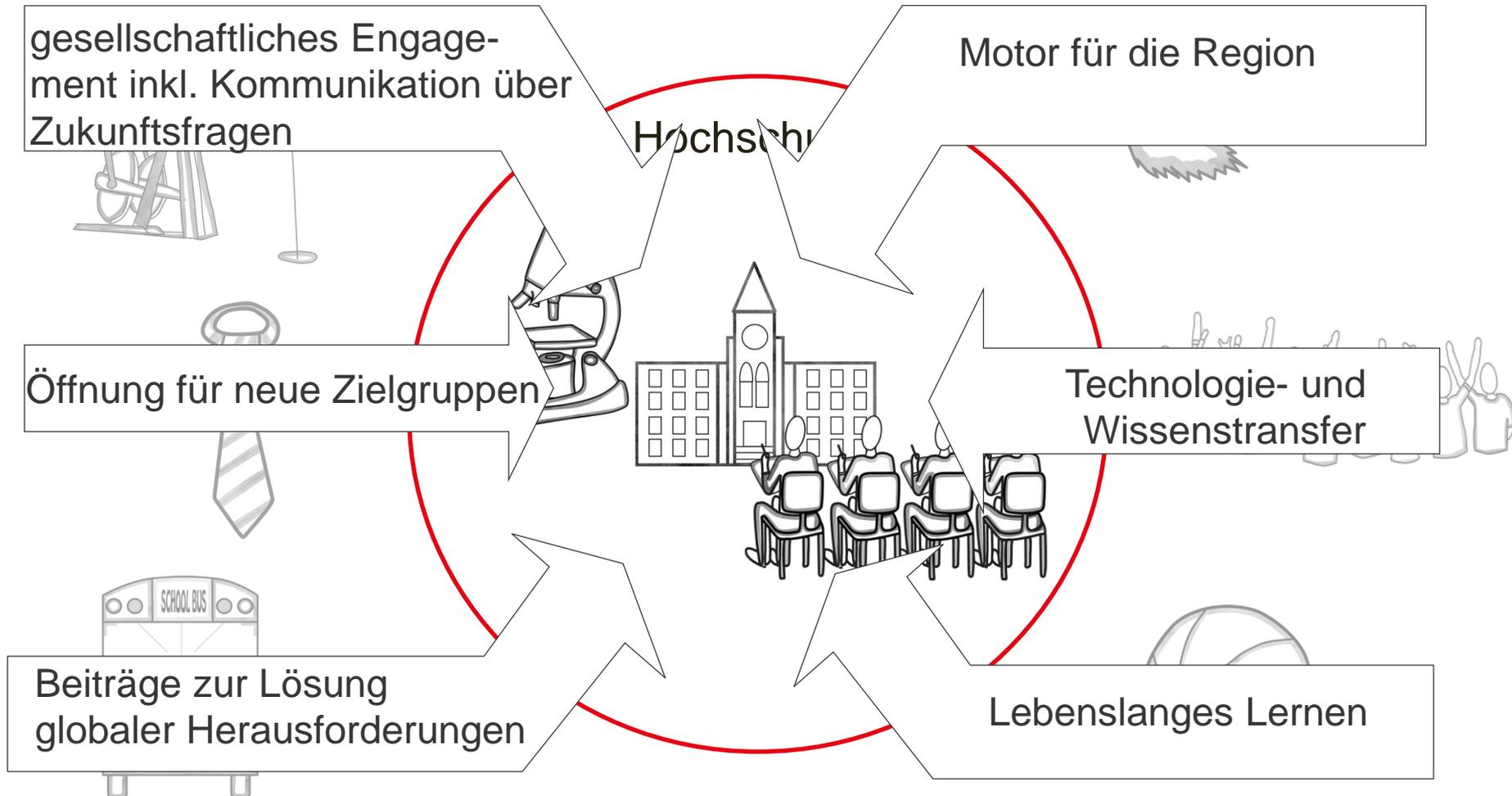
Klare Grenzen bestimmten die Arbeitsbereiche



Hochschulen



Die Anforderungen haben sich geändert



Das alles geht in die Third Mission ein

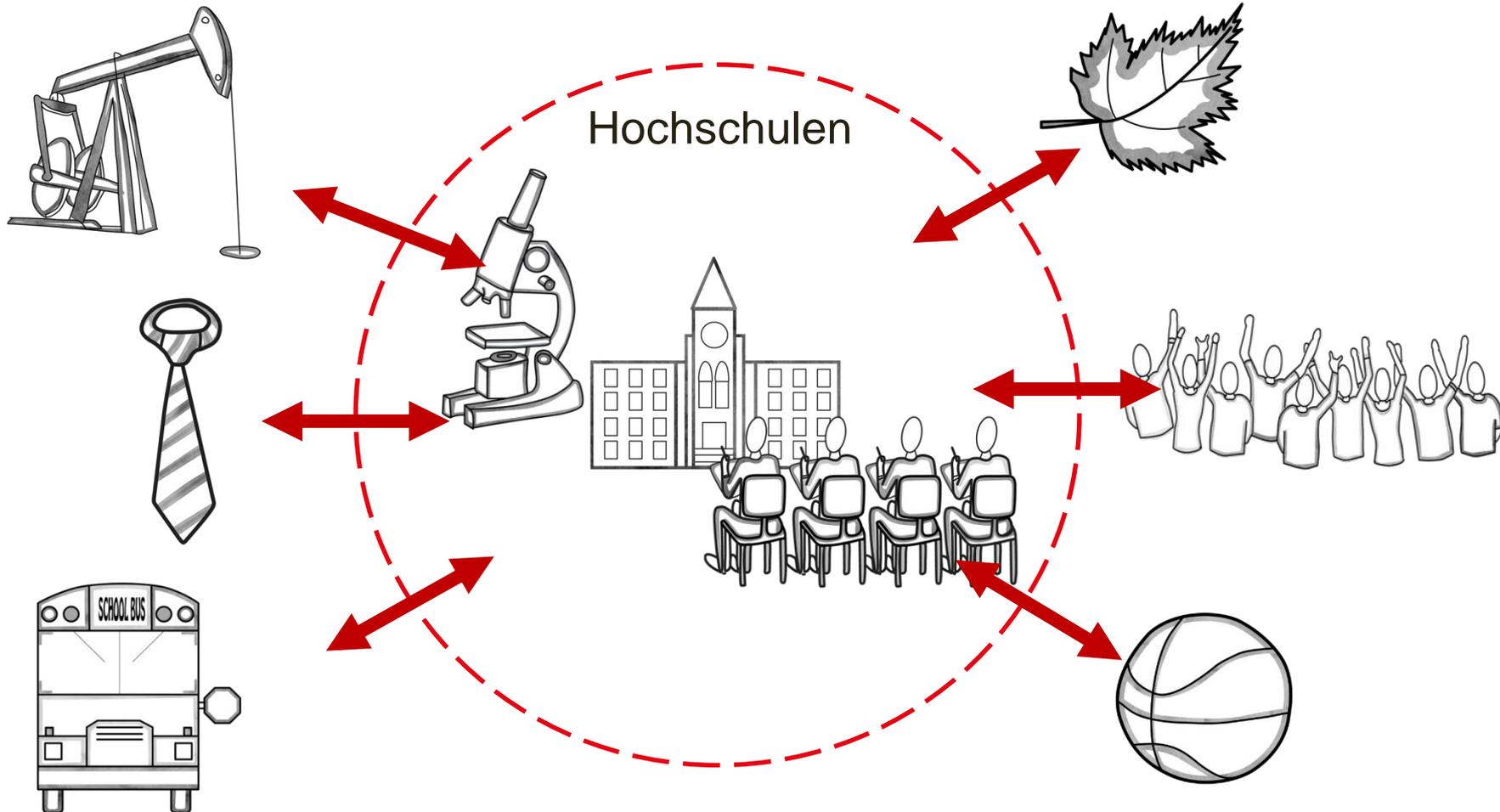


Third Mission fasst als **begriffliche „Dachmarke“** Leistungen zusammen, die zu einer **gewinnbringenden Verflechtung** der Hochschule mit ihrer außerhochschulischen Umwelt durch **wechselseitige Interaktionen** führen.

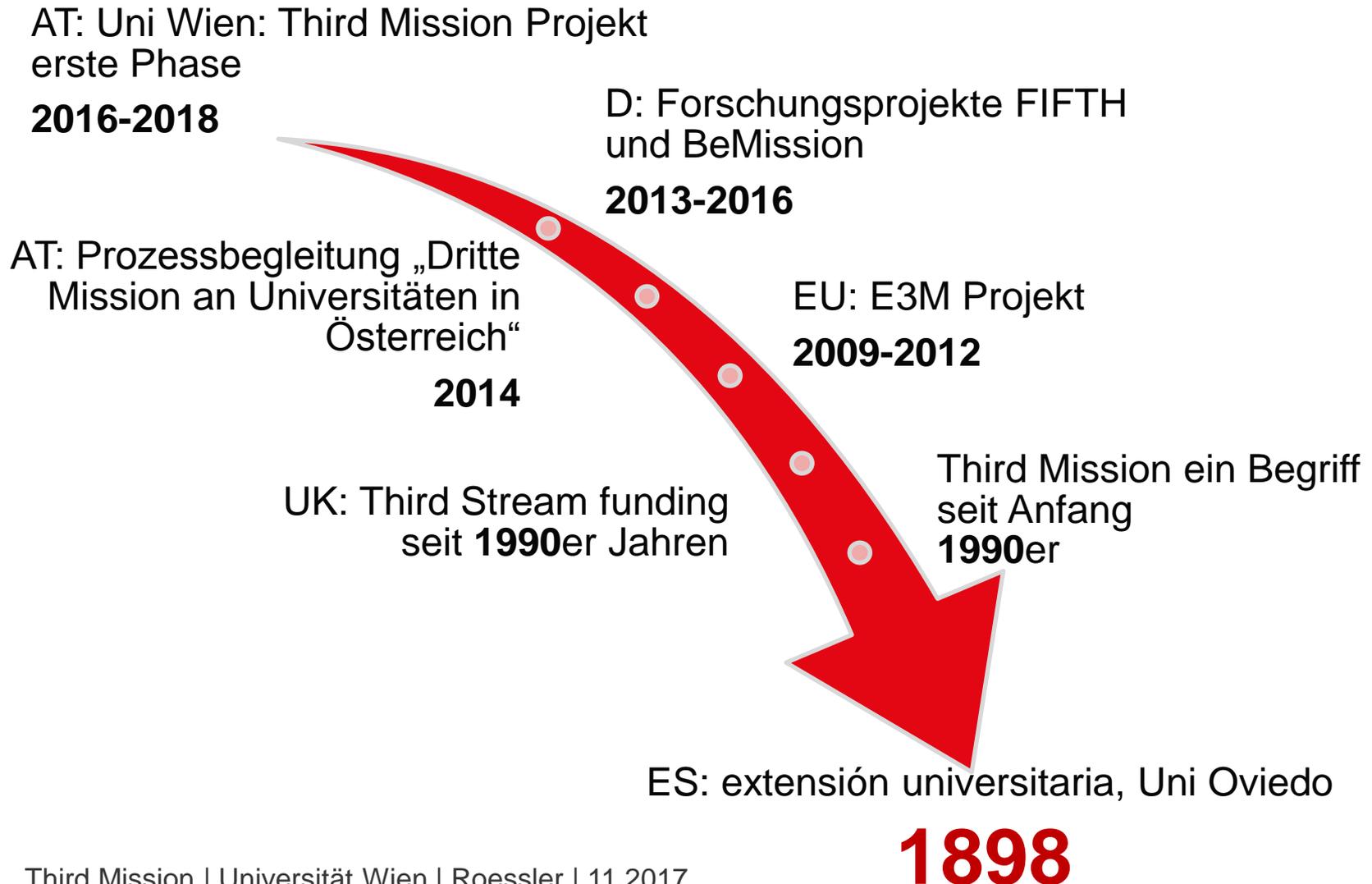
Third Mission sind somit die Leistungen (Aktivitäten, Resultate und daraus entstehende Folgen) von Hochschulen, die unmittelbar in die Gesellschaft und Wirtschaft hinein wirken sowie Strömungen aus der Wirtschaft und Gesellschaft, die ihrerseits in die Hochschulen hinein wirken.

(FIFTH-Projekt, 2015)

Heute haben sich die klaren Grenzen aufgelöst!



Aber ist „Third Mission“ eigentlich etwas Neues?



Von Oviedo in die Welt



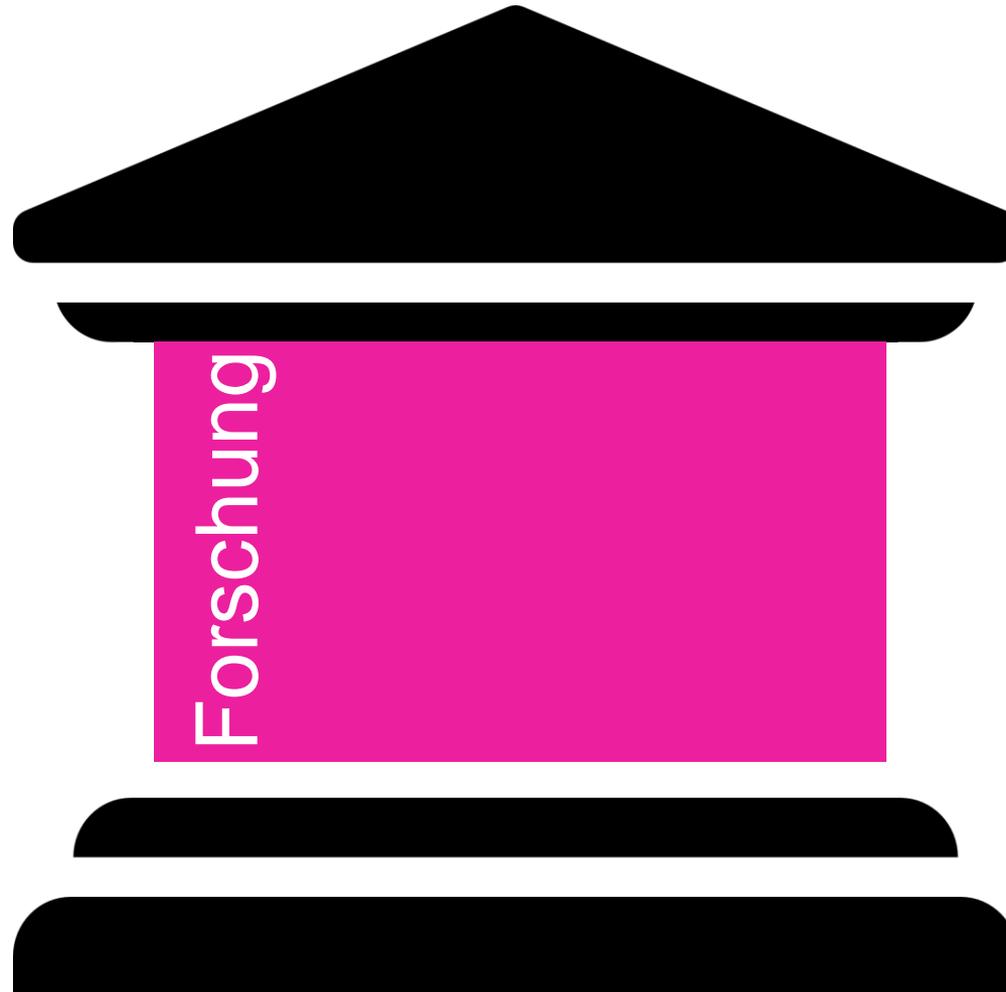
“Each country – and each university – finds its own solutions.”

(E3M-Project, 2012)

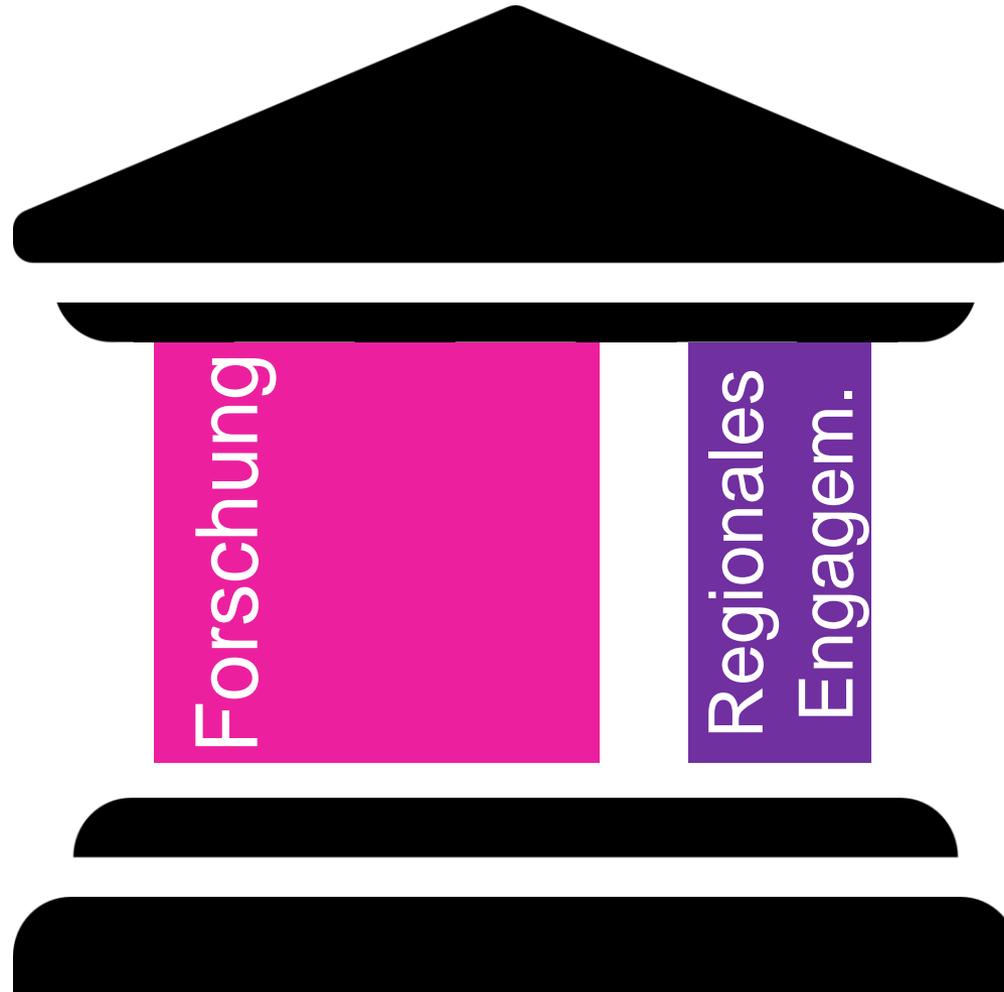


Lohnt sich ein Engagement im Bereich Third Mission?

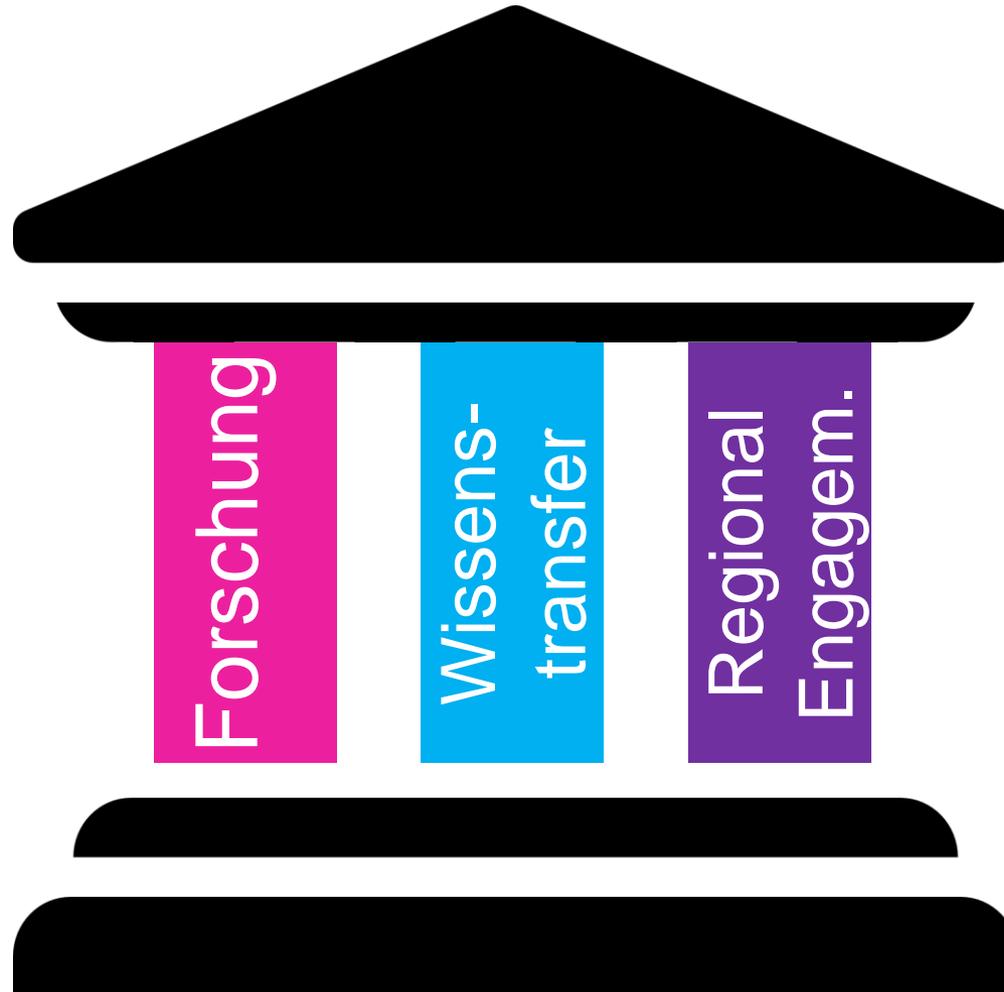
Wird der Fokus nur auf eine Mission
gelegt, verwischen Unterschiede



Es gibt mehr als eine Mission...



...mehr als zwei Missionen...



Nur auf eine Mission zu setzen, führt zu Problemen



- Die Vielfalt der Hochschulen und ihrer Missionen verkümmert
- Hochschulmitglieder bevorzugen traditionelle Missionen
- Etablierte Indikatoren beeinflussen das Interesse der Regierung und ihre Handlungen
- Die Gesellschaft erhält nur einen fragmentarischen Einblick in die Aktivitäten und Missionen der Hochschulen
- Nur diejenigen Hochschulen, die in der Forschung ausgezeichnet sind, werden anerkannt. Hochschulen mit großen Leistungen in anderen Missionen werden als Hochschulen zweiter Klasse ohne Auswirkungen auf die Hochschulsysteme herabgestuft.

Nur auf eine Mission zu setzen, führt zu Problemen



“There is no single excellence model: Europe needs a wide diversity of higher education institutions, and each must pursue excellence in line with its mission and strategic priorities.”

(European Commission, 2011)



Third Mission Erfolge in Europa – ein gemischtes Bild.

U-Multirank

Internationales
Hochschulranking

2016

2017 Daten bestätigen
Ergebnisse

5

Dimensionen

Forschung, Lehre,
Internat. Orientierung,
Regionales
Engagement,
Wissenstransfer

**618 TN aus
Europa**

Norden: 109, Osten:
169, Süden: 158,
Westen: 182)

**14,529
gerankte
Ergebnisse**

75.9 % aller
möglichen
Ergebnisse

Schritt 1

Berechnung der
absoluten Anzahl
geranker Indikatoren

Schritt 2

Anteil der
Spitzengruppe (A) an
allen Gruppen (A, B,
C, D, E)

Schritt 3

Herausstellung von
Unterschieden in
jeder Dimension

Indikatoren für Wissenstransfer und Regionales Engagement

- Publikationen mit Partner aus Wirtschaft
- Einnahmen aus Weiterbildung
- Einkommen von privaten Quellen
- Patente gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft
- Anzahl Patente (absolut)
- Patente (Größennormalisiert)
- In Patenten zitierte Publikationen
- Spin-offs

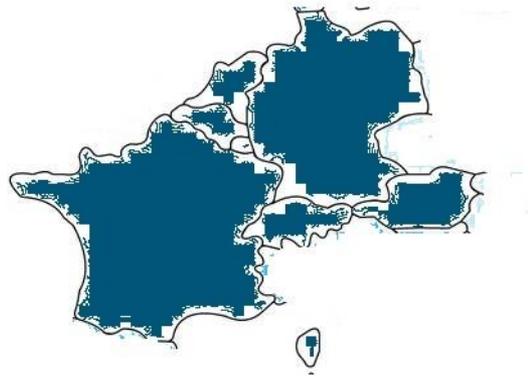
- Studentische Praktika in der Region
- Einnahmen von regionalen Quellen
- Anteil Bachelorabsolventen, die in Region arbeiten
- Anteil Masterabsolventen, die in Region arbeiten
- Publikationen mit Partner aus der Region

Third Mission Aktivitäten machen
Unterschiede zwischen Hochschulen
– und Regionen – aus.

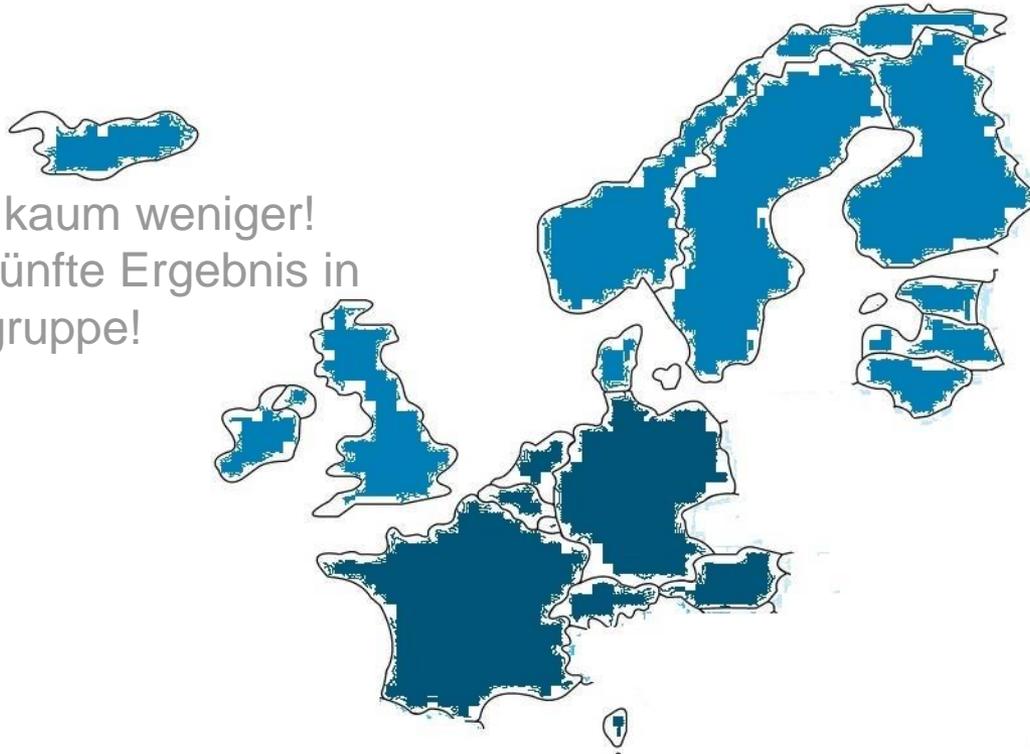
Wissenstransfer – eine europäische Erfolgsgeschichte?



Westeuropa ist erfolgreich!
Gut 1/3 der Ergebnisse in der
Spitzengruppe!



Wissenstransfer – eine europäische Erfolgsgeschichte?

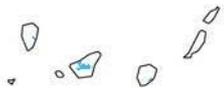
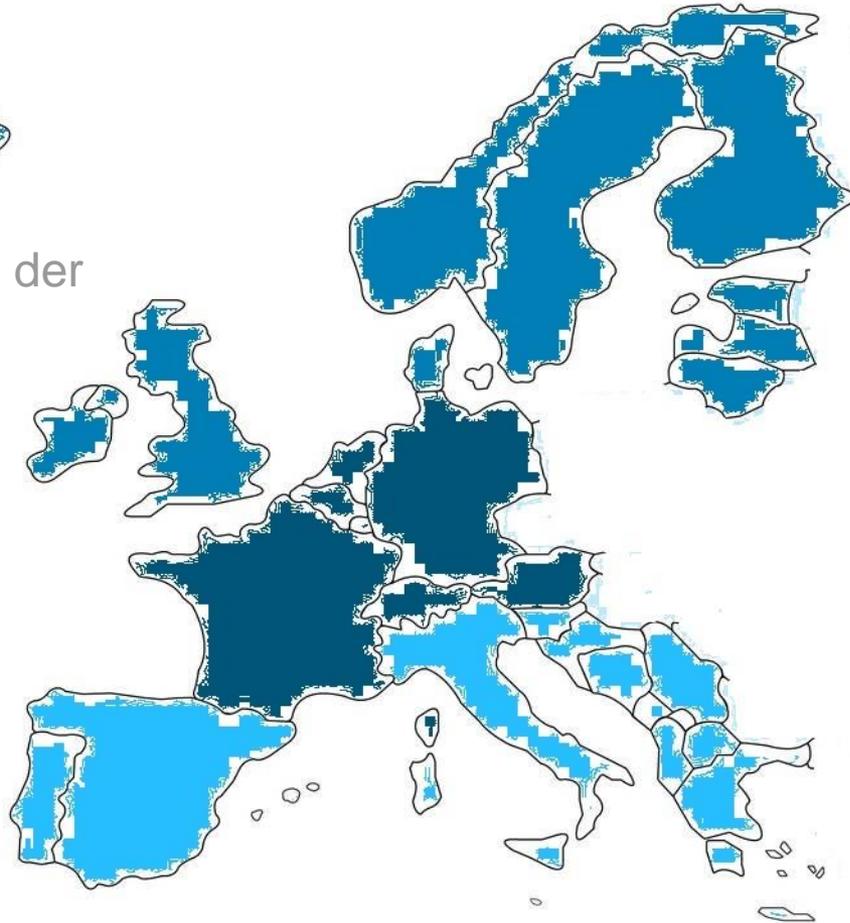


Nordeuropa kaum weniger!
Etwa jedes fünfte Ergebnis in
der Spitzengruppe!

Wissenstransfer – eine europäische Erfolgsgeschichte?

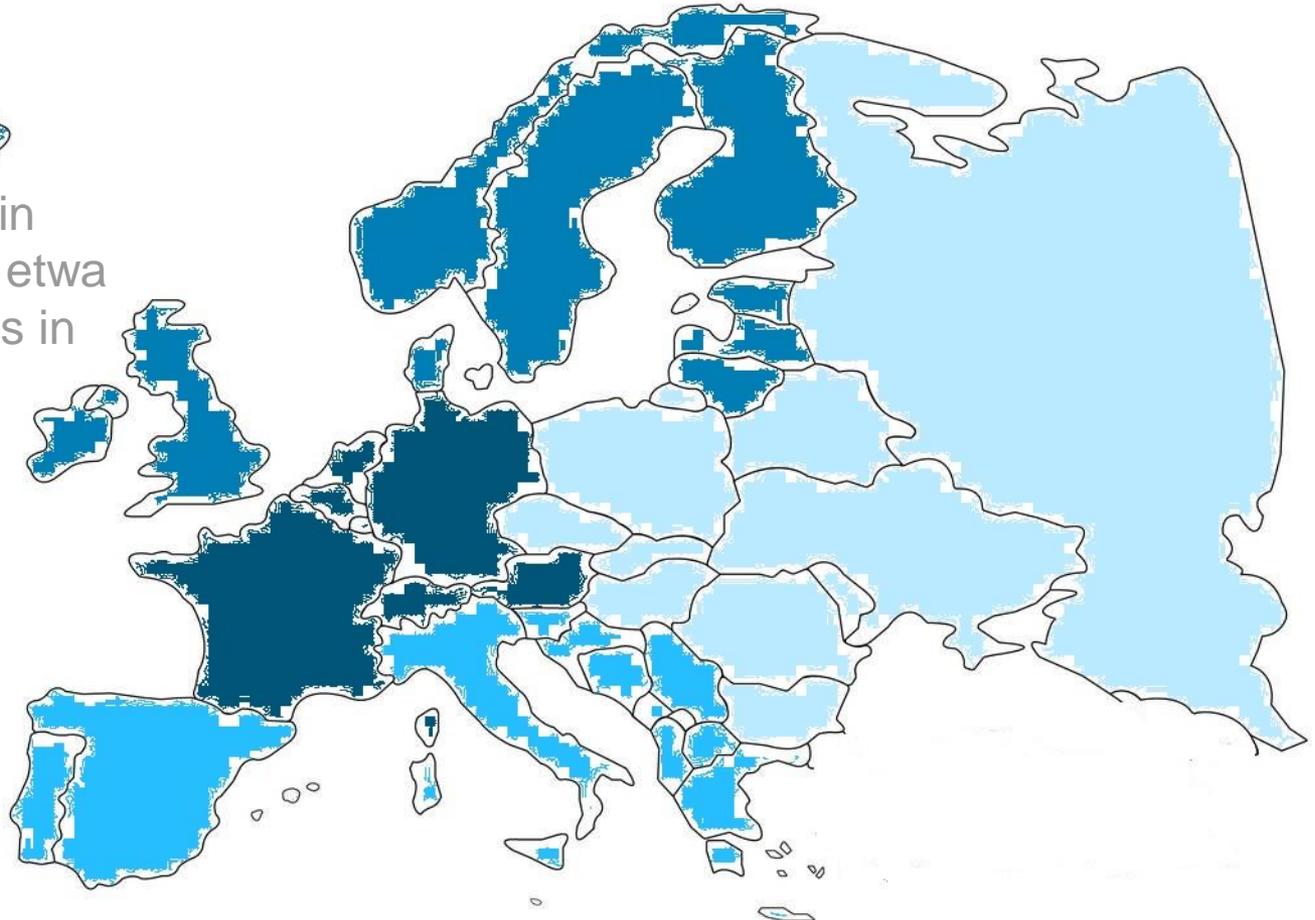


Südeuropa weniger erfolgreich! Nur 16 % der Ergebnisse in Spitzengruppe.



Wissenstransfer – eine europäische Erfolgsgeschichte?

In Osteuropa kaum ein Aushängeschild! Nur etwa jedes zehnte Ergebnis in Spitzengruppe!



Regionales Engagement – kein Thema in Europa?



In Westeuropa tatsächlich nur selten! Aber immerhin liegt fast jedes fünfte Ergebnis in der Spitzengruppe!



Regionales Engagement – kein Thema in Europa?

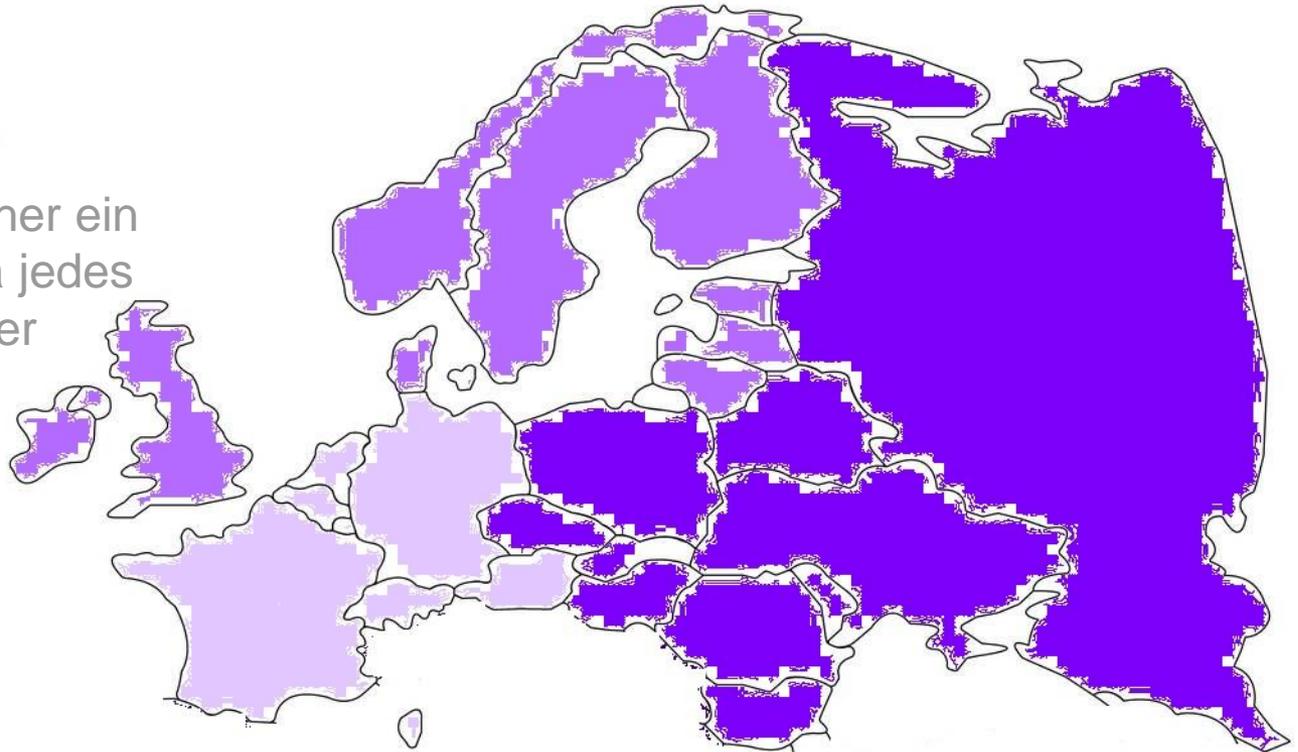


In Nordeuropa schon eher!
Fast jedes vierte Ergebnis ist
in der Spitzengruppe!

Regionales Engagement – kein Thema in Europa?

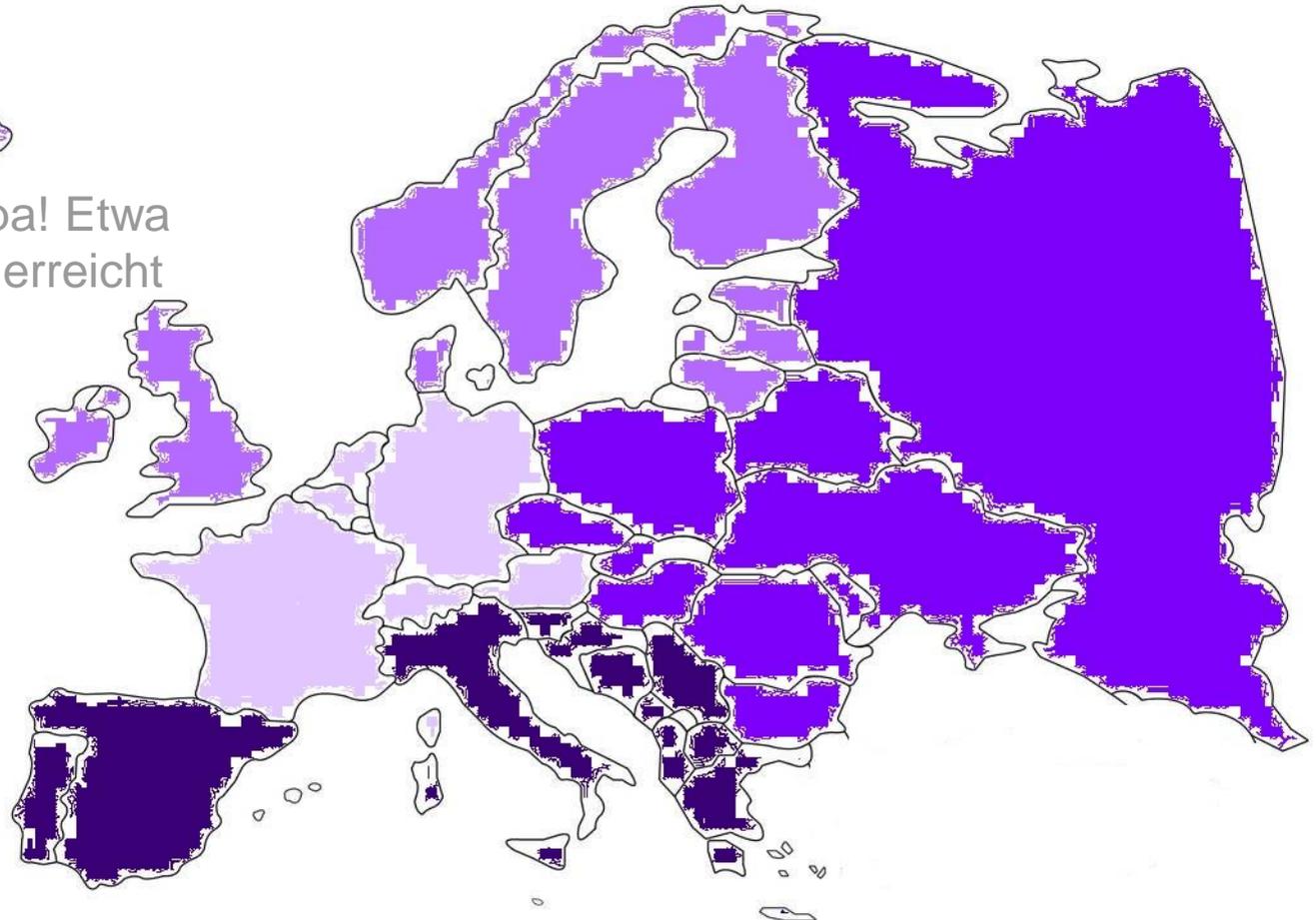


In Osteuropa schon eher ein Aushängeschild! Etwa jedes dritte Ergebnis ist in der Spitzengruppe!



Regionales Engagement – kein Thema in Europa?

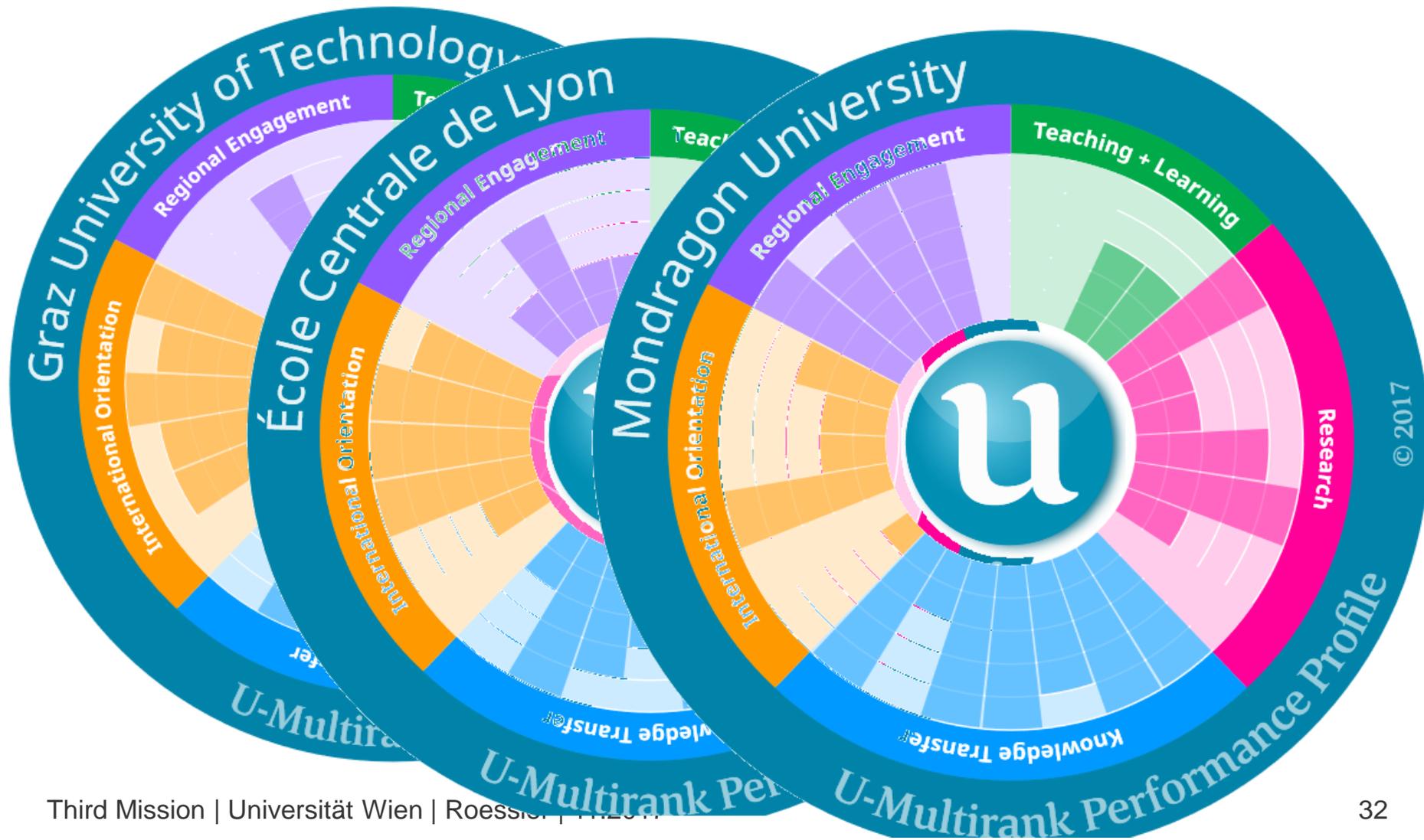
Gleiches in Südeuropa! Etwa jedes dritte Ergebnis erreicht die Spitzengruppe!



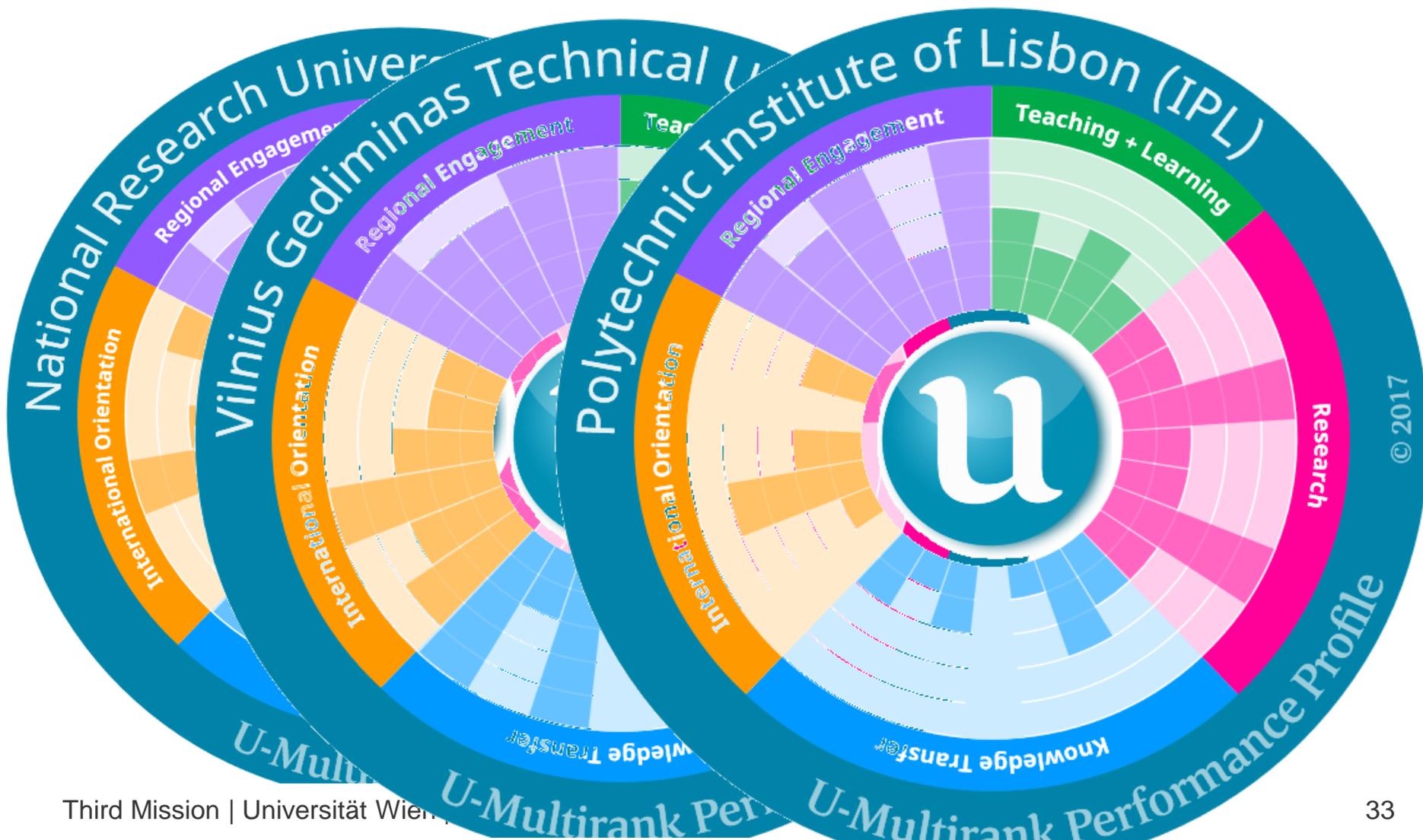
Unterschiede herauszustellen kann
dabei helfen, sichtbar zu werden!
Third Mission ist darstellbar.
Third Mission ist messbar.

Aber die Darstellung und Messbarkeit
ist schwierig!

Beispiele für Erfolg im Wissenstransfer



Beispiele für Erfolg im Regionalen Engagement



Heute steht ein Studium nahezu jedem offen.
Hochschulen und Politik müssen ein **erfolgreiches
Studium** ermöglichen.

Wir bieten Ihnen dafür **Impulse und Lösungen**.



Kontakt

Dr. Isabel Roessler
isabel.roessler@che.de